

# Vorby-Marsch

Autor(en): **Schauferberger, Otto**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vorby-Marsch

Text von Otto Schaufelberger

Melodie von Richard Furrer

Marschlied

Es trumm-let &. trum- pe- tet! Was chunt so stramm det-  
här? Los d'Bue-be, die po- lee-tet: „Ju-heis-sa Mi- li-  
tär!“ De Haup- me chunt scho z'ry-te, vill Fü- sel hin-de-  
dry, es dröhnt vo tuu-sig Trit-te &. sin.ge tuends der-  
by: „Gänd acht, 's chunnt Schwi-zer-mi-li-tär!Lands-chraft vo all-ne  
Sy-te ! Chumm Bueb &. gschau di Hei-met - wehr, heb  
Stolz druf scho be- zy- te, chumm Bueb &. gschau di Hei- met -  
wehr , heb Stolz druf scho be- zy- te !"

1. Es trummlet und trumpetet!  
Was chunnt so stramm dethär?  
Los d'Buebe, die poleetet:  
„Juheissa Militär!“  
De Haupme chunnt scho z'ryte,  
vill Füsel hindedry,  
es dröhnt vo tuusig Tritte  
und singe tuends derby:  
„Gänd acht, 's chunnt Schwizermilitär!  
Landschaft vo allne Syte!  
Chumm Bueb und gschau di Heimatwehr,  
heb Stolz druf scho bezyte!“

2. Jetzt schwänkets scho is Städtli!  
lueg d'Feischter flüüged uuf!  
Am Annegret und Bethli  
versait fascht gar de Schnuuf.  
Das Glitzete und Blikne  
im Aug vo jedem Maa!  
He ja da mues mer winke  
im Takt em Marschlied nah:  
„Gänd acht, 's chunnt Schwizermilitär!  
Landschaft vo allne Syte!  
Gäll, Maitli gschau di Heimatwehr,  
heb Stolz druf scho bezyte!“

3. D'Soldate müend scho wyter,  
marschiere müends zum Rhy  
mit Mann und Troß und Ryter,  
's Volch stuunet hinedry.  
Vo witem ghört mers singe,  
d'Lüüt losed lang no hi -  
's chas mänge nüd verzwinde,  
er stimmt au mitne-n-y:  
„Gänd acht, 's chunnt Schwizermilitär!  
Landschaft vo allne Sytè!  
Mer schützed d'Freiheit, eusre Ehr  
und wehred is bezyte!“